

# **Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE) - Eine Utopie...oder vielleicht doch nicht?**

**Beitrag von „Lindbergh“ vom 17. September 2021 14:36**

cera: Du setzt voraus, dass die Nachfrage nach den Gütern konstant bleibt, und dass das Geld der entscheidende Faktor ist, um die Nachfrage zu stillen. Stimmt irgendwo schon, aber die Implikation "Dann muss man den Bürgern einfach Geld schenken.", teile ich nicht. Das passt einfach nicht in eine Leistungsgesellschaft, in der es normal ist, sich durch Leistungsbereitschaft Vorteile zu verdienen. Für mich klingt logischer, dass man Arbeitsplätze erhält, da produktive Arbeit wichtig ist für die menschliche Sozialisation. Man muss sich nur diejenigen anschauen, die heute keiner geregelten Arbeit nachgehen... Im Idealfall sind es Selbstdarsteller, die ihre Selbstinszinierung in den sozialen Medien feiern, im schlechtesten Fall sind es Leute, die vereinsamen, kriminell oder süchtig werden, verwahrlosen, in den Tag hineinleben.

Maschinen sind im Übrigen nicht per se günstiger. Nicht nur der Markt regelt Preise, sondern auch der Staat. Wenn eine menschliche Arbeitsstunde 12€ und eine maschinelle Arbeitsstunde 50€ kosten würde, was würden Unternehmen machen?